

# kaskadenkondensator rückblick 2010

---



do 07.01.10 • do 11.02.10 • 19:00 h

**videoklub**

---

20.01.10 – 30.01.10

**kasten: iris baumann • victim kasko**

---

do 21.01.10

**einrichten / ausrichten: szenen mischung I**

---

di 26.01.10

**ferien: berlin**

---

mi 27.01.10

**7 bei broll**

---

05.02.10 – 18.02.10

**goldenes kleeblatt: tina z'rotz, lex vögtli, nele stecher, monika dillier**

---

20.02.10

**präsente: saskia edens, sarina scheidegger und alexandra stähli**

---

mi 24.02.10

**7 bei broll**

---

fr 26.02.10

**planke: thylacine**

---

mo 01.03.10 – so 14.03.10

**einrichten / ausrichten: dam'n it janet**

---

fr 19.03.10 – so 29.03.10

**hochformat-festival**

---

do 01.04.10 – mi 21.04.10

**raum zur kunst**

---

sa 17.04.10

**archiv performativ**



oben: iris baumann: victim kasko

unten: dam'n it janet





so 18.04.10  
**ferien: philippinen**

---

fr 23.04.10  
**deine augen, liebchen, brechen mir das herz**

---

sa 24.04.10  
**act**

---

so 25.04.10  
**eine tuntoide kosmologie**

---

mi 28.04.10  
**7 bei broll: videos von anca daucikova**

---

do 29.04.10 – so 02.05.10  
**copa & sordes: conditions of work**

---

sa 01.05.10  
**host club: Gespräche über arbeit**

---

mi 05.05.10 – do 06.05.10  
**präsente: judith huber und andrea saemann mit dorothea rust und brigitte dätwyler**

---

do 13.05.10  
**vortrag: trans\*sounds**

---

mi 19.05.10 – fr 21.05.10  
**testphase 1: glück**

---

so 23.05.10  
**performance improvisations treffen (pit)**

---

mi 26.05.10  
**7 bei broll: mit videos von susanne winterling**

---

fr 28.05.10 – mo 31.05.10  
**mirjam spoolder, anja bergmann: true lies**



oben: eine tuntoide kosmologie mit ewjenia tsanana und jim ostharchic  
unten: litophon mit simon berz und helen gillet

do 03.06.10 – sa 05.06.10

**lithophon**

---

di 15.06.10 – sa 19.06.10

**liste 15**

---

30.06.10

**7 bei broll: mit klaus hersche und andrea domesle**

---

do 01.07.10

**carte blanche: performanceimprovisation**

---

fr 02.07.10 – so 19.09.10

**kasten: nic bezemer • the kasko project**

---

fr 09.07.10

**konzert: helen gillet und simon berz**

---

sa 07.08.10 – so 08.08.10

**zeichnerinnentreffen**

---

mi 11.08.10

**jonas althaus performt in nic bezemers installation**

---

sa 21.08.10

**indien filmprogramm mit lekha sarkar**

---

mi 25.08.10

**7 bei broll: filmprogramm von nic bezemer und chris regn**

---

do 26.08.10

**archiv performativ: host club**

---

mi 08.09.10

**ferien: island**

---

fr 17.09.10 – sa 25.09.10

**blutwurst**



fr 08.10.10 – so 31.10.10

**plastische lücken**

---

fr 22.10.10

**ferien: buenos aires**

---

mi 27.10.10

**7 bei broll: mit stripe von poetsofthemachine**

---

mi 03.11.10 – mo 08.11.10

**euro-latin performance projekt**

---

sa 20.11.10 – so 21.11.10

**ein langer weg zum grossen glück**

---

do 25.11.10 • 20 h

**ferien: balkanesien**

---

so 28.11.10 • 17 h

**präsente: anna nitchaeff und olivia wiederkehr**

---

so 05.12.10 – sa 18.12.10

**goldenes kleeblatt: nathalie sidler, selma weber, maria magdalena z'graggen und bena zemp. sondergast: markus müller.**

---

mi 08.12.10

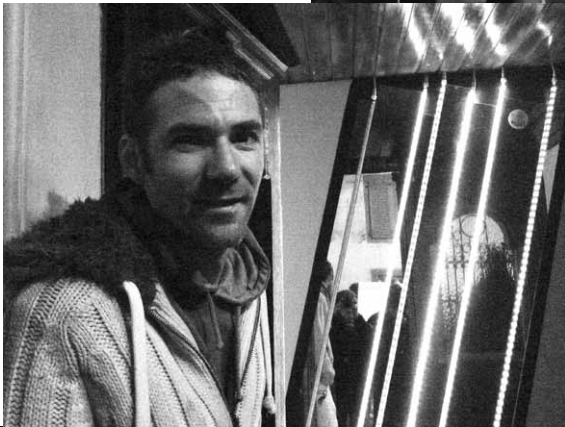
**kap: after busch**

---

fr 10.12.10 • 18:30 h

**archiv performativ: host club**





## die saison

---

das jahr startete mit verschiedensten performativen ansätzen: der **videoklub** der live videos produziert, die **szenenmischung** die das publikum mischt und zu akteuren auf verschiedenen Bühnen und einer prozession macht, **präsente** mit einem performanceabend und schliesslich ein performancekonzert und einer tafelfshow von **damn'it janet** und **evi nic und c.**

---

**iris baumann** zeigte zum abschluss ihrer raumgreifenden installation **victim kasko** eine performance, wo sie die anwesenden künstler mit ihrer art zu arbeiten einschloss und ein wandbild in einer akrobatischen situation herstellte.

---

im märz gab es dann eine dichte versuchsreihe um die idee vom **hochformat** als medialen eingriff, journalistische haltung, dem format video, medien und ihrer gestaltung. öffentliches interview videostudio lancierte diskussionen um filme, die die eigene haltung verändert haben. videoprojekte in hochformat wurden vorgestellt, die frage um den kippmoment, wenn wir denken wir können nicht mehr, wurde gestellt und das **radioballett** lotete das radiomedium, körperreform, theaterrevolution und bewegungen rund um den bühnenraum aus.

---

mit dem **raum zur kunst** wurde als nest ein «friendly takeover» von **manuel scheiwiler** als kunstraum angelegt. er performte den kunstraum und veranstaltete das einrichten und umstellen mit den beteiligten künstlern. die frage von aktualität und kritik sowie zeitgemässen ästhetiken wurden in den kasko gelegt.

---

danach waren die studenten der schweizer kunsthochschulen mit dem performanceevent **act** zu besuch, das einen abend lang arbeiten von studenten lancierte.

---

die geste des griechischen liedstils **rembetico** wurde von der künstlerin **ewjenia tsanana**, die zwei tage später mit einer metaphysischen visualisierungs performance **eine tuntoide kosmologie** zu gast war, in einem abendfüllenden programm ausgeführt.

---

im mai haben wir uns dem thema der arbeit gewidmet. die installation von **copatsordes** zeigte verschiedene arbeitssituationen als körperliche und bild-

---

liche prozesse und sprachen in der anlage als stilleben auch von nostalgie und schönheit. der hostclub in diesem setting befragte bilder von arbeit und stellte gesprächs situationen auch mit den protagonisten der videos her.

---

**jenny brockmann** war als kooperation mit dem gästateatlier zu einer performance mit ihren grossen kinetischen objekten eingeladen und zeigte uns so ihre arbeiten.

---

als kooperation mit dem institut gender studies sprach **fender schrade** über die möglichkeiten von elektronischer musik in bezug auf transgenderaktivitäten und die performanz von stimme und klang.

---

um klang und konzepte zu selbstbestimmter experimenteller musik ging es dann auch in der installation mit konzert und video von **litophon** mit **simon berz**, mit dem wir die zusammenarbeit fortsetzen. er stellte zusammen mit der cellistin **helen gillet** die frage nach den einflüssen von katastrophen auf ihre musik.

---

als gäste im **nest** kamen ende mai zwei master-studentinnen aus basel mit ihrer performance show **true lies** für einen aufwendig choreografierten abend zu gender, schönheit und persönlichkeitsidealen unserer gesellschaft.

---

zur **liste** verkauften wir kopien, die junge künstler von den werken ihrer berühmten kollegen herstellten als reaktion auf die diskussionen um kopie und reaktualisierung. wir lancierten die performance des basler **literatur clübli**, die schrift, text und literatur performativ in ein ereignis und produkt umschreiben, und wir luden **spector books** und **akv berlin** ein, ihre art der debatte um kunst und buch vorzustellen.

---

wir begrüssteten unseren ersten sommergast **nic bezemer** der für eine art **totalmalerei** den raum als studio betrieb. in seiner arbeit interessierte ihn unsere wahrnehmung. er fotografiert und transformiert bestehende formen, die er mit malerei im raum zum flirren bringt. in seiner arbeit gab es veranstaltungen und gäste wie eine filmdiskussionsveranstaltung zu bollywood und politik als **indienfilmabend**, ein **zeichnerinnentreffen** bei dem gemeinsam produziert und sich ausgetauscht wurde, eine videoauswahl als spiegelnde installation im raum und

der performer **jonas althaus** stellte sich mit einer kurzen intervention dem setting von nic bezemer.

---

bis ende oktober waren vier künstlerinnen mit **plastischen arbeiten** zu sehen die die skulptur herausfordern und die dritte dimension übertreten wollen. sie interessieren sich für kosmos und innendurchmesser und kommentieren sich auch über ihre arbeitstitel.

---

das erste **goldene kleeblatt** im februar zeigte vier künstlerinnen aus basel mit sehr unterschiedlichen arbeiten die im raum bezüge herstellten und die unterschiedlichen handschriften klar beliessen. beim kleeblatt im juni gaben vier künstler aus basel mit ihren durchdrungen installierten arbeiten ein verflochtenes barock schwarz weisses bild mit konzeptuellen partikeln in einer ausstellung zu sehen

---

**archiv performativ** recherchierte in den unterlagen und archiven zur kaskogeschichte und den künstlerinnen und künstleren. sie stellten interviews her die fragen zu performanceartefakten in den mittelpunkt stellten und veranstalteten im format hostclub gespräche und begegnungen mit archivaren, künstlerinnen, publikum und forschern.

---

**ferien berlin** erzählte und performte aus der perspektive von zwei künstlerinnen die situation in der stadt – **ferien philippinen** stellte ein performancefestival vor. **ferien island** thematisierte ein fotoshooting vor einem geysir und die bekanntschaffen mit den künstleren vor ort.





---

## **kaskadenkondensator**

raum für aktuelle kunst und performance

warteck pp • burgweg 7 • 4058 basel

info@kasko.ch • www.kasko.ch